

aus der Chronik zitiert

1998

Bürgermeisterwahl

Politisches Geschehen

(WAHL, BÜRGERMEISTERWECHSEL, AUSSCHEIDEN EINES GEMEINDERATES, VEREIDIGUNG EINES NEUEN GEMEINDERATES, NEUE POLITISCHE PARTEIEN, BÜRGERINITIATIVEN, GRÜNDUNG EINES NEUEN AUSSCHUSSES USW.)

Am 4. Jan. 1998 ist in Etzleben Wahl; Bürgermeisterwahl. Kandidiert hat lediglich Herr Horst Löschmann,

Etzlebener wählen neuen Bürgermeister

Sonntag ist Wahltag

Etzleben/MZ/bl. Morgen, am 4. Januar 1998, sind die 287 Etzlebener Wahlberechtigten aufgefordert, einen neuen ehrenamtlichen Bürgermeister für ihr Dorf zu wählen. Einzig der Arterner Horst Löschmann (SPD), der seit mehr als einem Jahr als Beauftragter des Landkreises in Etzleben die Amtsgeschäfte leitet, hat für die Wahl kandidiert. Wie die MZ von Holger Häbler, Hauptamtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft „An der Schmücke“ erfuhr, haben die Wählerinnen und Wähler am Sonntag die Möglichkeit, entweder den vorgedruckten Wahlvorschlag anzukreuzen und damit Löschmann ihre Stimme zu geben oder diesen zu streichen und eine andere Person in das vorgegebene freie Feld einzutragen. Das Wahllokal, das sich im Gemeindeamt befindet, hat morgen von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Bei der Wahl im Oktober 1996, als es nicht gelang, ein neues Dorfoberhaupt zu bestimmen, lag die Wahlbeteiligung gerade einmal bei 17,9 Prozent.

den Etzleben schon seit über 1 Jahr als Beauftragter verwaltet. Jeder Wähler kann aber auch eine Person nach seiner Vorstellung eintragen, so die MZ vom 3.1.1998.

Die TH vom 3.1.1998 meldet -

Etzlebener wählen Sonntag einen neuen Bürgermeister

Verwalter Horst Löschmann ist einziger Kandidat

ETZLEBEN (gn). Zur Bürgermeisterwahl sind am morgigen Sonntag die Etzlebener aufgerufen. Von 8 bis 18 Uhr besteht für die rund 250 wahlberechtigten Einwohner der Gemeinde die Gelegenheit, ihre Stimme abzugeben. Das Wahllokal wird in der Gemeindeverwaltung eingerichtet. Seit dem Rücktritt von Ulrich Fiebrich im Juni 1996 ist die 346-Seelen-Gemeinde ohne gewähltes Oberhaupt. Als einziger Kandidat stellt sich nun Horst Löschmann dem Votum der Einwohner. Er wurde von der Kommunalaufsicht als Zwangsverwalter in Etzleben eingesetzt und leitet seitdem die Geschicke des Ortes. Bei der sogenannten „unechten Mehrheitswahl“, die am Sonntag ansteht, kann laut Kommunalordnung statt der Stimme für den Einzelbewerber auch ein anderer Vorschlag auf dem Stimmzettel vermerkt werden.

Und somit steht Etzleben doch mal wieder im den Schlagzeilen und im Mittelpunkt.

Die Wahl nennt sich die sogenannte „unechte Mehrheitswahl“.



Politisches Geschehen.

EtzLeben - 4. Jan. 1998 - Wahlsonntag



Horst Loeschmann wurde Bürgermeister unserer Gemeinde.

Von 124 abgegebenen „gültigen Stimmen“ erhielt er 116.

Hier das gesamte

endgültige Wahl-

ergebnis.

Und wieder machten

viele Etzlebener davon

Gebrauch, nicht wählen

zu gehen.

Bei Mehrheitswahl (falls nur ein oder gar kein Wahlvorschlag zugelassen war):

5. Die Aufschlüsselung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergibt folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	287
B	Zahl der Wähler	152
C	Ungültige Stimmabgaben	28
D	Gültige Stimmabgaben	124

5.1 Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Stimm-Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen, umfänger Bauwirtschaften und Betriebe in der Wahlstätte ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	[Blurred Name]	116
2	[Blurred Name]	3
3	[Blurred Name]	1
4	[Blurred Name]	1
5	[Blurred Name]	1
6	[Blurred Name]	1
7	[Blurred Name]	1

Horst Loeschmann ließ aber trotzdem die Sektorken knallen:

Bürgermeisterwahl in Etzleben

Loeschmann ließ Sektorken knallen

Arterer SPD-Mann gewann Wahl mit 116 von 152 abgegebenen Stimmen - Wahlbeteiligung lag bei fast 53 Prozent

Von unserer Redakteurin
BEATE LINDNER

Etzleben/MZ. Horst Loeschmann (SPD) soll der neue Bürgermeister von Etzleben werden. Dafür entschieden sich mehrheitlich gestern die 152 Etzlebener, die zur Wahlurne gingen. Loeschmann konnte 116 Stimmen auf sich vereinen. Zufriedenheit in Etzleben gestern abend auch über die Wahlbeteiligung. 52,9 Prozent der 287 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger hatten gewählt, gezählt wurden am Abend 124 gültige und 28 ungültige Stimmen. Einige wenige Wähler nutzten auch die Möglichkeit, Kandidat Loeschmann auf dem Schein

zu streichen und eine andere Person einzutragen. Drei Etzlebener trugen an dieser Stelle Ex-Bürgermeister Manfred Windrich (CDU) ein, fünf weitere Personen erhielten jeweils eine Stimme. Loeschmann, der gestern nach Auszählung der Stimmen die Sektorken knallen ließ, wird in Etzleben die Amtsgeschäfte fortführen, die er bereits seit mehr als einem Jahr in dem kleinen Dorf als Beauftragter wahrnimmt. Im Oktober 1996 hatte es in Etzleben bereits Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen gegeben. Ein Gemeinderat konnte schließ-

lich gebildet werden, ein Bürgermeister fand sich nicht, zumal in der Wahlvorbereitung 1996 auch niemand kandidiert hatte. Mit dem gestrigen Tag könnten sich die Etzlebener wieder etwas aus den Schlagzeilen stellen. Sie hatten für öffentliches Interesse gesorgt, als im Sommer 1996 Gemeinderat und Bürgermeister nacheinander zurückgetreten waren und sich niemand fand, der für das völlig überschuldete Dorf die Verantwortung übernehmen wollte. Infolgedessen hat es einige öffentliche Auseinandersetzungen darüber gegeben, wie es zu dieser Situation kommen konnte. Die Aufsichtsbehörde des Land-

kreises, deren Vertreter gestern abend übrigens auch nach Etzleben gekommen waren, setzte zunächst einen Beauftragten ein, der bei der zuständigen Verwaltungsgemeinschaft angestellt ist, übertrag die Aufgabe dann aber an den Arterer Loeschmann, der in seiner Anfangsphase in Etzleben als Einzelkämpfer wichtige Beitrags- und Gebührensatzungen beschließen mußte. Am heutigen Montag (5. Januar) tritt um 19.30 Uhr im Gemeindeamt noch einmal der Wahlauschuß zur Bekanntgabe des offiziellen Wahlergebnisses zusammen. Diese Zusammenkunft ist öffentlich.



Horst Loeschmann war der einzige Kandidat für die Bürgermeisterwahl.



MZ vom 6.+7. Jan. 1998-

Landesausgleichsstock -

Geldspritze für 7 Orte

des Kyffhäuserkreises.

Darunter Etzleben

mit 24.750,00 DM.

Geldspritze für sieben Orte

Landesausgleichsstock

Erfurt/Artern/MZ/kse. Sieben Orte des Kyffhäuserkreises haben im Jahr 1997 aus dem Landesausgleichsstock des Freistaates Thüringen Bedarfszuweisungen oder Überbrückungshilfen erhalten. Das geht aus einem Schreiben des Staatssekretärs Lehnert aus dem Erfurter Innenministerium hervor, der damit die kleine Anfrage des Landtagsabgeordneten Willibald Böck (CDU) beantwortete.

Nach Lehnerts Darstellung wurden für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 1997 für die Gemeinde Etzleben 24 750 Mark, für Obersperr 120 097 Mark, für Rottleben 200 000 Mark und für die Stadt Sondershausen 438 763 Mark bewilligt. Ab 1. Oktober 1997 wurden für die Stadt Artern 2 936 083 Mark, für die Gemeinde Gehofen 96 563 Mark und für die Gemeinde Ichstedt 8 323 Mark aus dem Landesausgleichsstock bewilligt.

Insgesamt sind für Städte und Gemeinden in Thüringen seit dem 1. Januar 1997 aus diesem Fonds 61 375 734 Mark zur Verfügung gestellt worden.

BARBAROSSA - INTIM

KÖPFE * KLATSCH * KURIOSES

MZ vom 10. 1. 1998

Extrawurst

Wenn landläufig Kommunalwahlen auf dem Programm stehen, dann dürfen die kleinen Dörfer sicher sein, daß sie sozusagen im eigenen Saft schmoren. Nicht für alles Geld der Welt (dafür vielleicht ja aber doch), würden Amtsträger nach Schließung der Wahllokale in diese kleinen Dörfer fahren, um den Gewinnern zu gratulieren. Die Aufmerksamkeit fällt dann doch immer auf die großen Städte. Deshalb wahrscheinlich auch haben sich die Etzlebener gedacht, eine Extrawurst zu braten und nicht zu wählen, wenn alle wählen. Der Erfolg gibt ihnen recht: Am Sonntag tummelten sich nicht nur Etzlebener im Wahllokal. Die komplette Kommunalaufsicht war angereist, um ihre Neugier zu befriedigen, der Landrat wurde sofort vom Wahlergebnis informiert und sogar auswärtige Gratulanten fanden den Weg ins verschlafene Etzleben.

Nochmals über die Wahl-

- komplette Kommunalauf-

sicht war angereist;

- Landrat wurde sofort vom

Wahlergebnis informiert.

